

“Hurra, endlich kommen wir in die Schule”

Zum Schulanfang, zu Schuleinführungsfeiern in Grundschulen und zu Abschlussfesten in Kindereinrichtungen ist dieses Programm genau das Richtige. Aber nicht nur die Schulanfänger sondern auch die anderen Kinder und Gäste einer Kindereinrichtung können herzlich mitlachen und mitmachen, wenn unsere großen ‘Schulkinder’ Karoli (Karola Decker) und Jörgi (Jörg Decker) wieder zur Schule gehen wollen.

Sie zählen falsch, können kein Alphabet aufsagen und denken, die Schule ist nur zum Vergnügen da. Und was sich da im Schulranzen alles wiederfindet, ist sagenhaft. Von Heften und Büchern haben sie noch nie was gehört. Die Kinder wissen natürlich alles und berichtigen die beiden.

Wahrscheinlich erzählen sie euch auch, wie sie zur Schule kommen wollen. Ob mit Hubschrauber, Schiff oder Fahrrad – lassen Sie sich überraschen. Und das Wichtigste an einem Schulanfang ist die Zuckertüte. Auf Wunsch führen die beiden Darsteller die Schulanfänger sogar zum Zuckertütenbaum. Vielleicht gibt es auch ein Ständchen für den Kindergarten, denn dort war es ja sooo schöööön.

Ein lustiges Programm mit viel Humor und Musik, natürlich zum Mitmachen besonders für Schulanfänger.

- ab 6 Jahren, aber auch für jüngere Kinder und Erwachsene zu privaten Feiern. Wir stellen uns auf die entsprechenden Altersgruppen ein.
- Länge: ca. 50 Minuten. Verlängerung bis 60 Minuten.
- Professioneller Ablauf, zuverlässig, publikumswirksam. Zum Aufbau werden mindestens 50 Minuten, zum Abbau mindestens 30 Minuten benötigt.
- Einsetzbar ist dieses Programm in Kindergärten und Schulen, aber auch zu Kinder- und Familienfeiern, in Firmen Einrichtungen und Stadtfesten. Wir führen unsere Programme auf Bühnen, im Klassen- oder Gruppenraum, in Turnhallen, Aulen, Kultursälen und im Freien auf.
- Inszenierung, Texte, Kompositionen, Choreographie und Regie: Jörg Decker
- Alle Playbacks wurden im Tonstudio Fa. Musik-Decker aufgenommen.
- Wir benötigen einen Umkleideraum in unmittelbarer Nähe der Bühne, einen Stromanschluss (220 V/16 A), 2 Tische und 2 Stühle sowie einen Platz vor dem Publikum von 3 Metern Breite und 3 Metern zur ersten Sitzreihe (wenn möglich). Im Freien ist es nur möglich, wenn das Wetter so absehbar ist, dass Regen, Wind und Gewitter nicht vor, während und unmittelbar nach der Veranstaltung auftritt. Eine Überdachung ist in jedem Fall sicherer, damit die Veranstaltung nicht abgebrochen werden muss. Da wir mit Bühnenvorhängen arbeiten und uns dahinter umkleiden, muss die „Bühne“ unmittelbar an einer Wand aufgestellt werden können. Bei Vorstellungen in Aulen und Sälen ab dem 2. Stockwerk muss vom Veranstalter Personal vor und nach der Veranstaltung bereitgestellt werden, die Requisiten und Anlagenteile in den Veranstaltungsraum tragen.